



seit 1558

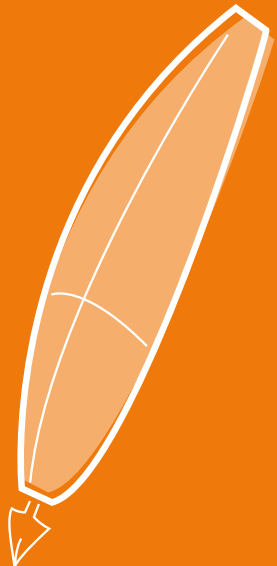
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studienfachinformationen

Lehramt

Gymnasium

Regelschule



Grund-
ständiges
Studium



Denken ohne Grenzen

Die Grenzen sind fließend – urban wie intellektuell. Denn kurze Wege gibt es in Jena auch im übertragenen Sinne: durch persönliche Kontakte zwischen Wissenschaftlern, Studierenden und den Verantwortlichen in Stadt und Wirtschaft. So lassen sich Vorhaben in Forschung und Lehre schnell und unkompliziert anschieben – und die Kreativität hat freien Lauf.

Hier gibt es auch in den Köpfen keine Grenzen, bestätigen viele Jenaer Wissenschaftler und nutzen dies für innovative Projekte über Fachgrenzen hinweg.

Mit großen Namen wie Goethe, Schiller, Döbereiner, Hegel, Fichte, Schelling, Haeckel, Abbe und Zeiss im Rücken präsentiert sich die 1548 vom Landesherrn Johann Friedrich I. gegründete „Hohe Schule“ heute als moderne Universität, deren Wissenschaftler in vielen Bereichen zu den Spitzenforschern ihres Fachs gehören.

Jena ist eine junge Stadt. Die Studierenden von Universität und Fachhochschule stellen ein Viertel der Stadtbevölkerung, die um die 100 000er Marke pendelt.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen zum Lehramtsstudium 3

Lehramtsfächer

Biologie	Regelschule, Gymnasium	11
Chemie	Regelschule, Gymnasium	12
Deutsch	Regelschule, Gymnasium	13
Englisch	Regelschule, Gymnasium	14
Ethik bzw. Philosophie	Regelschule bzw. Gymnasium	15
Evangelische Religionslehre	Regelschule, Gymnasium	16
Französisch	Regelschule, Gymnasium	17
Geographie	Regelschule, Gymnasium	18
Geschichte	Regelschule, Gymnasium	19
Griechisch	Gymnasium	20
Informatik	Gymnasium	21
Katholische Religionslehre ¹	Regelschule, Gymnasium	22
Kunsterziehung ²	Gymnasium	23
Latein	Gymnasium	24
Mathematik	Regelschule, Gymnasium	25
Musik ³	Gymnasium	26
Physik	Regelschule, Gymnasium	27
Russisch	Regelschule, Gymnasium	28
Sozialkunde	Regelschule, Gymnasium	29
Sport	Regelschule, Gymnasium	30
Wirtschaftslehre/Recht	Gymnasium	31

Dritt- und Ergänzungsfächer

Astronomie	Regelschule, Gymnasium	33
Italienisch	Gymnasium	33
Spanisch	Gymnasium	34

Nützliche Adressen 35

International 35

Zentrale Studienberatung 36

1 gemeinsam mit der Universität Erfurt
 2 gemeinsam mit der Bauhaus-Universität Weimar
 3 gemeinsam mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar

Allgemeine Informationen zum Lehramtsstudium

Bildung ist in Deutschland die wichtigste Ressource, auf die sich auch in Zukunft der Wohlstand unserer Gesellschaft bauen lässt. Daher ist es wichtig, dass sich die Richtigen für den Beruf des Lehrers entscheiden, in persönlicher wie auch in fachlicher Hinsicht.

Jungen Menschen etwas beizubringen ist eine große Herausforderung. Für einen gelungenen Unterricht ist die Identifikation des Lehrers mit der eigenen Tätigkeit unerlässlich. Wenn Sie sich für diesen Beruf entscheiden, sollten Sie Freude daran haben, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen. Und noch wichtiger: Diese Freude muss das gesamte Berufsleben hindurch anhalten, während Sie junge Menschen unterrichten, erziehen, beraten und beurteilen.

Daneben ist es notwendig, im fachlich-methodischen Bereich Exzellenz zu entwickeln, um den Schülern einen interessanten, abwechslungsreichen Unterricht zu bieten und somit die Lernmotivation zu fördern und aufrechtzuerhalten. Nicht ohne Grund ist die Ausbildung zum Lehrer in unserem Land für alle Schularten an ein wissenschaftliches Universitätsstudium gebunden.

Die Lehrerausbildung in Thüringen findet schulartbezogen statt.

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Regelschulen (Haupt- und Realschule, Sekundarstufe I*)
- Lehramt an Gymnasien (Sekundarstufe I und II*)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Lehramt an Förderschulen

* entsprechende Bezeichnung in anderen Bundesländern

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena können Sie das Lehramtsstudium sowohl für das Gymnasium als auch für die Regelschule absolvieren.

Gleichstellungshinweis

Zur besseren Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Selbstverständlich sind damit jeweils beide Geschlechter gemeint.

Impressum

Herausgeber: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Dezernat 1

PD Dr. Eva Schmitt-Rodermund • Fürstengraben 1 • 07743 Jena

Redaktion: Jenny Wesiger

Redaktionsschluss: 15.05.2012

Änderungen nach Redaktionsschluss können nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich auf www.uni-jena.de.

Auflage: 5000

Gestaltung, Satz: Kohlhaas & Kohlhaas, Weimar • www.kohlhaas-kohlhaas.de

Fotos: Friedrich-Schiller-Universität Jena

Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar • www.druckerei-schoepfel.de

Papier: LuxoSamt 170 g/m² und 80 g/m²

Voraussetzungen für das Lehramtsstudium

Eine Grundvoraussetzung gelungener pädagogischer Prozesse ist die Freude an der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und die Fähigkeit, Schüler zu begeistern. Sie als Lehrkraft sollen Vorbild für Kinder und Jugendliche sein, die Schüler erziehen und deren Persönlichkeitsentwicklung fördern. Dafür sind Kreativität, Flexibilität, organisatorisches Geschick, Offenheit, eine große Lernbereitschaft und Belastbarkeit von großer Bedeutung.

Pädagogisches Handeln ist fast immer sprachliches Handeln. Daher sollten Sie über eine hohe sprachliche Kompetenz verfügen. Das bezieht sich sowohl auf Ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck als auch auf Ihre Argumentations- und Überzeugungsfähigkeit. Insbesondere sollten Sie bedenken, dass Ihre Stimme während des Unterrichts stark beansprucht wird und daher den erhöhten Anforderungen gewachsen sein sollte. Das lässt sich gut mittels einer phoniatischen Untersuchung überprüfen. Ein entsprechendes Gutachten ist in Thüringen erst bei der Einstellung in den Schuldienst notwendig.

Zudem sollten Sie nur solche Fachinhalte studieren, für die Sie so engagiert sind, dass Sie sie gern an die nachwachsende Generation weiter geben wollen, und deren wissenschaftliche „Denkweise“ Ihnen liegt. Zugleich wird es für Sie als Lehrer wichtig sein, „über den Tellerrand“ zu schauen und über Fächergrenzen hinaus Inhalte mit Kolleginnen und Kollegen zu kommunizieren.

Sprachen

Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie die sichere Beherrschung der neuen deutschen Rechtschreibung. Grundkenntnisse der englischen Sprache als Sprache der Wissenschaft werden von jedem Studierenden erwartet.

Weitere Sprachanforderungen aus den Studienordnungen werden in diesem Heft bei den betreffenden Fächern genannt. Eine Anrechnung der mit dem Abiturzeugnis nachgewiesenen Sprachkenntnisse ist möglich. Fehlende Sprachkenntnisse können neben dem Studium erworben werden, die erforderlichen Nachweise sind in der Regel bis zum dritten Fachsemester zu erbringen.

Genauere Informationen dazu finden Sie unter:

→ www.uni-jena.de/fremdsprachen

Aussichten

Die Zukunftsaussichten für angehende Lehrer sind derzeit eher günstig, auch wenn es weiterhin regional und schulartspezifisch ein Überangebot an Lehrkräften für bestimmte Schulfächer geben wird. Verschiedene staatliche Stellen haben Werbekampagnen für den Lehrerberuf gestartet, um dem aktuellen und künftigen Personalmangel in verschiedenen Bereichen abzuwehren bzw. vorzubeugen. In Thüringen wird beispielsweise in den nächsten Jahren vor allem in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, besonders in den Regelschulen und in den berufsbildenden Schulen, mit einem Lehrermangel gerechnet.

Sie sollten jedoch Ihre Fächerwahl nicht vorrangig an der aktuellen Arbeitsmarktsituation ausrichten. Zum einen ist der zukünftige Einstellungsbedarf nur sehr schwer zu prognostizieren, da Sie sieben Jahre (Studium und Referendariat) vorausschauen müssten. Zum anderen ist es später sowohl für Ihre Schüler als auch für Ihre eigene Arbeitszufriedenheit notwendig, hinter Ihren Fächern zu stehen – was Sie nur dann können, wenn Sie ein starkes Interesse für eben diese Fächer mitbringen. Ferner sollten Sie bedenken, dass Sie sich mit einer Kombination besonders beliebter Fächer (zum Beispiel Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialkunde) einer hohen Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt aussetzen. Zu empfehlen ist weiterhin die Wahl mindestens eines Faches, das an den Schulen mit einem hohen Stundenvolumen unterrichtet wird (zum Beispiel Deutsch, Mathematik, Englisch).

Der in Thüringen abgelegte Lehramtsabschluss wird in allen anderen Bundesländern auf Antrag beim jeweiligen Kultusministerium anerkannt. Sie können sich sowohl für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) als auch um die Einstellung in den Schuldienst (nach Abschluss der Zweiten Staatsprüfung) bei den Kultusministerien anderer Bundesländer bewerben. Genauere Auskünfte dazu erhalten Sie beim jeweiligen Kultusministerium.



Das Tätigkeitsfeld Schule kennt jeder – allerdings aus Schülerperspektive. Überlegen Sie sich, was Ihre guten Lehrer auszeichnet/ausgezeichnet hat und ob Sie diese Fähigkeiten selbst erlangen können.

Studienstruktur

Die Uni Jena bietet die Möglichkeit eines Studiums zum Regelschul- oder zum Gymnasiallehrer. Sie absolvieren in zwei von Ihnen gewählten Unterrichtsfächern das Fachstudium einschließlich der Fachdidaktik sowie ein erziehungswissenschaftliches Begleitstudium. Die Fächer können in Thüringen relativ frei gewählt werden, da es nur sehr wenige Kombinationseinschränkungen gibt. Nicht kombinierbar sind lediglich die Fächer Katholische und Evangelische Religionslehre untereinander bzw. mit dem Fach Ethik/Philosophie.

Das Lehramtsstudium wird seit dem Wintersemester 2007/08 nach dem **Jenaer Modell** durchgeführt, das sich durch ein Praxissemester im 5. oder 6. Fachsemester auszeichnet. Das Praxissemester dauert fünf Monate.

Für das **Lehramt an Gymnasien** sind **zehn Semester** (fünf Studienjahre) Regelstudienzeit vorgesehen, in denen Sie insgesamt 300 Leistungspunkte (LP) erbringen müssen, die Sie für die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und für das Selbststudium in verschiedenen Modulen erhalten.

Für das **Lehramt an Regelschulen** ist eine Regelstudienzeit von **neun Semestern** (viereinhalb Studienjahre) angesetzt. Sie müssen während des Studiums 270 Leistungspunkte erbringen.



Die im Grundgesetz geregelte Bildungshoheit der Länder hat dazu geführt, dass sich die Schulsysteme teilweise stark zwischen den Bundesländern unterscheiden, zum Beispiel hinsichtlich der Lehrpläne, Fächerangebote und Schultypen.

Die drei Phasen der Lehrerbildung

Die **erste Phase** liegt in der Verantwortung der Universität und wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Hier erwerben Sie wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in zwei Fachwissenschaften (von Ihnen gewählte Schulfächer) sowie theoretische und praxisbezogene Kompetenzen in den Fachdidaktiken, der Erziehungswissenschaft und der Sprecherziehung.

Danach folgt die **zweite Phase** der Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit in Schulen, die durch theoretische Reflexionen in Fach- und allgemeinen Seminaren begleitet und mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

Die **dritte Phase** der Lehrerbildung beginnt mit dem Berufseintritt. Nun sind Sie als Lehrer verpflichtet, Ihre Kenntnisse in Fort- und Weiterbildungen berufsbegleitend zu aktualisieren und zu erweitern.



Die drei Phasen der Lehrerbildung, Grafik: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Eingangspraktikum

Zum Lehramtsstudium gehört in Jena ein Eingangspraktikum, dessen Dauer 320 Stunden beträgt. Um Ihren Berufswunsch nach einmal zu überprüfen und ganz bewusst zu fällen, sollen Sie Ihre pädagogischen Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen reflektieren. Sinnvoll ist es, das Eingangspraktikum vor dem Studium zu absolvieren, es kann aber auch bis zur Anmeldung zum Praxissemester (vor Beginn des 3. Semesters) nachgeholt werden. Sie können auch bereits geleistete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anerkennen lassen.

Einen geeigneten Praktikumsplatz sollen Sie sich selbst suchen. Das Praktikumsamt für Lehramter der Universität kann aber in Einzelfällen behilflich sein. Als Eingangspraktikum wird jede Art der pädagogischen Tätigkeit und des Umgangs mit Kindern anerkannt, die von dritter Seite bestätigt wird. Geeignete Praktikumsstätigkeiten sind zum Beispiel:

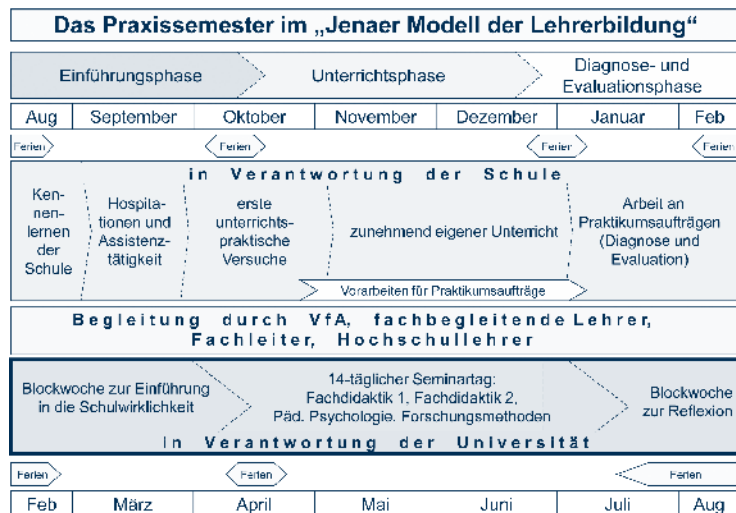
- von Schulen oder Institutionen organisierter Nachhilfeunterricht,
- die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen von Vereinen oder sonstigen Institutionen,
- Betreuung von Ferienfreizeiten,
- Arbeit in Kindergärten, in Horten,
- pädagogische Betreuung von Kindern in Krankenhäusern.

Weitere Informationen zum Eingangspraktikum finden Sie unter:

→ www.uni-jena.de/eingangspraktikum.html

Praxissemester

Im fünften oder sechsten Semester absolvieren Sie ein Praxissemester. Hier sammeln Sie ein halbes Jahr lang Erfahrungen an einer der Praktikumschulen in Thüringen. Dabei werden Sie von fachbegleitenden Lehrern betreut. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Praxissemesters entsprechen den Kompetenzfeldern der von der Kultusministerkonferenz formulierten Lehrbildungsstandards: Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren. Der fünfte Schwerpunkt ist die Berufsethik.



Aufbau des Praxissemesters, Grafik: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

In der Regel werden einer Schule drei Studierende mit einem gemeinsamen Fach als Team zugewiesen. An jedem zweiten Montag lernen Sie an der Friedrich-Schiller-Universität in Begleitveranstaltungen, Ihre Erfahrungen zu theoretisieren und exemplarisch in Handlungsmodelle zu übersetzen. Das Praxissemester absolvieren Sie in der Zeit von August bis Februar (im 5. Semester) oder von Februar bis August (im 6. Semester).

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium

Ziel des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums ist die berufsfeldorientierte und wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die Lehrarbeit. In den Modulen 1 und 2 im Grundstudium geht es um pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens und um Grundlagen der Schulpädagogik. Im erziehungswissenschaftlichen Begleitmodul 3 während des Praxissemesters erwerben Sie pädagogische Kenntnisse, die für die systematische Beobachtung von Schülern und Unterricht sowie für die Analyse und Reflexion der eigenen Tätigkeiten und Routinen wichtig sind. Hierzu dient auch die exemplarische Auseinandersetzung mit konkreten Fällen im Studienmodul 4. In den Vorbereitungsmodulen (5 und 6) haben Sie die Gelegenheit, Ihre einschlägigen Erfahrungen und Erkenntnisse unter besonderen pädagogischen und schulpädagogischen Fragestellungen zu vertiefen.

Lehramtsfächer

Auf den folgenden Seiten werden die an der Universität Jena angebotenen Lehramtsfächer in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Biologie

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Mittelpunkt des Studienfachs Biologie steht die wissenschaftliche Betrachtung und Erklärung der Natur aller Lebensprozesse. Formal gliedert sich die Biologie in Botanik, Zoologie, Physiologie und Mikrobiologie sowie übergreifende Disziplinen wie Genetik, Ökologie und Molekularbiologie.

Ziel des Lehramtsstudiums ist, dass Sie als Biologielehrer einen modernen, experimentell durchdrungenen Unterricht erteilen können. Zunächst werden alle oben genannten Bereiche obligatorisch belegt, im Hauptstudium können Sie sich dann spezialisieren.

Die Fachdidaktik der Biologie bietet Einblick in das „Was“, „Wie“ und „Warum“ des Lehrens und Lernens. Hier werden fachwissenschaftliche Inhalte für den Unterricht aufgearbeitet und konkrete Vorschläge gemacht, wie sie in den Unterricht integriert werden können. Sie lernen, aktuelle Themen mit biologischem Hintergrund richtig einzuordnen und zu bewerten, zum Beispiel Kreationismus, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement, Tier- und Pflanzenschutz, sowie den ethischen Umgang mit Pflanzen und Tieren.

Besonderheiten

Ist das zweite Lehramtsfach nicht Chemie oder Mathematik, müssen Sie zusätzlich naturwissenschaftliche Grundlagen der Chemie und Mathematik in den ersten vier Studiensemestern belegen.

Sprachanforderungen

keine, Latein empfohlen

Die Biologie ist auf das Verstehen vieler lateinischer und griechischer Fachbegriffe angewiesen, deren Erschließung durch Vorkenntnisse erleichtert wird.

Empfohlene Schulfächer	BIOLOGIE	CHEMIE	MATHEMATIK
	ENGLISCH	PHYSIK	

Chemie

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Chemie ist der Teil der Naturwissenschaften, der sich mit den Eigenschaften der Elemente des Periodensystems und den daraus entstehenden Verbindungen beschäftigt. Obwohl die Chemie zunehmend mit theoretischen Methoden arbeitet, bleibt ihre wesentliche Grundlage jedoch das praktische Experiment.

Ziel des Studiums ist Ihre solide Ausbildung als fachlich versierter, auf die Unterrichtspraxis gut vorbereiteter, verantwortungsbewusster Chemielehrer, der einen modernen Experimentalunterricht selbstständig planen, durchführen und dessen Ergebnisse überprüfen kann.

Im Studium erwerben Sie grundlegende wissenschaftliche und didaktische Kenntnisse der Chemie auf den Gebieten Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Technische Chemie, Geschichte der Chemie. Dazu kommen Mathematik und ein physikalisches Praktikum. Sie lernen die notwendige Gesetzgebung bezüglich der Unfallverhütung und der Arbeitssicherheit kennen. Auch die Nutzung des Computers für die spätere Lehrertätigkeit ist Bestandteil der universitären Ausbildung.

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer

CHEMIE

MATHEMATIK

PHYSIK

ENGLISCH

BIOLOGIE

Deutsch

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Das Lehramtsstudienfach Deutsch an der Friedrich-Schiller-Universität integriert drei Teilfächer: die Fachwissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft und die Fachdidaktik Deutsch.

In der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und den charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur erweitern und vertiefen Sie Ihr Verständnis der Prozesse sprachlicher Interaktion sowie ästhetischer und kultureller Kommunikation. Die Germanistische Sprachwissenschaft beinhaltet die synchronische und diachronische germanistische Linguistik und befasst sich unter anderem mit der Struktur und Geschichte der deutschen Sprache. Die Germanistische Literaturwissenschaft hat u. a. die Geschichte, Epochen, Gattungen und Autoren der neueren und älteren deutschen Literatur zum Gegenstand.

In der Fachdidaktik stehen die Themen Planung, Durchführung und Evaluation von Deutschunterricht im Mittelpunkt. Hierbei geht es beispielsweise um die Auswahl von Unterrichtsgegenständen, Zielorientierung, Steuerungsinstrumente und Diagnosemöglichkeiten im Deutschunterricht.

Sprachanforderungen

zwei Fremdsprachen

Empfohlene Schulfächer

DEUTSCH

ENGLISCH

LATEIN

GESCHICHTE

ETHIK



Der DFG-Sonderforschungsbereich „Ereignis Weimar-Jena“ ist ein hervorragender forschungsnaher Zugang zur Weimarer Klassik bzw. Jenaer Frühromantik mit Persönlichkeiten wie Wieland, Herder, Goethe, Schiller, Fichte, Schelling und Hegel.

Englisch

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Lehramtsstudium Englisch erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in den Fachteilen anglistische Linguistik, anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft, Sprachpraxis und englische Fachdidaktik.

Zentrale Gegenstände sind die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der englischen Sprache, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Literaturen und Kulturen des englischen Sprachraums (Schwerpunkt Großbritannien und Nordamerika) sowie die didaktische Vermittlung der englischen Sprache und ihres Kulturraums an Kinder und Jugendliche.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im englischsprachigen Raum zu empfehlen. Im Rahmen des ERASMUS-Programms unterhält das Institut für Anglistik/Amerikanistik Beziehungen zu den folgenden Universitäten:

- University of Wales, Bangor
- University of Aberdeen
- University of Kent at Canterbury
- Northumbria University, Newcastle
- University of Sunderland

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 35).

Sprachanforderungen

Englisch, Latein oder eine weitere moderne Fremdsprache

Empfohlene Schulfächer

ENGLISCH

DEUTSCH

LATEIN

GESCHICHTE

Ethik bzw. Philosophie

Regelschule bzw. Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Das Unterrichtsfach Ethik gibt es sowohl an Regelschulen (Studienfach Ethik) als auch an Gymnasien (Studienfach Philosophie). Es umfasst Fragestellungen aus Philosophie, Religion und Religionswissenschaft. Im Lehramtsstudium setzen Sie sich mit grundlegenden Denkansätzen der Philosophie und den großen Philosophen der abendländischen Tradition auseinander. Dabei beschäftigen Sie sich mit der Existenz des Menschen, seinem Denken und Handeln, seiner Orientierung in der Welt und seiner Bestimmung in Natur, Gesellschaft, Kunst und Geschichte.

Sie schärfen und verfeinern Ihr eigenes Urteilsvermögen in Bezug auf diese Fragen und kultivieren einen kritischen Blick auf vermeintliche Selbstverständlichkeiten. Auf dieser Basis können Sie die Vermittlung ethischer Themen und Probleme im schulischen Unterricht gestalten.

Besonderheiten

Ethik bzw. Philosophie ist mit den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre nicht kombinierbar.

Sprachanforderungen

Kenntnisse in Latein oder Altgriechisch und eine moderne Fremdsprache

Empfohlene Schulfächer

ETHIK/RELIGIONSLEHRE

GESCHICHTE

DEUTSCH

LATEIN

MATHEMATIK

EINE NATURWISSENSCHAFT



Das Portal „Career Counselling for Teachers“ unter www.cct-germany.de bietet zukünftigen Lehrern vielfältige Informationen. Sie finden verschiedene Möglichkeiten, Testverfahren zu durchlaufen oder Reportagen und Artikel zu lesen.

Evangelische Religionslehre

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

In der Evangelischen Theologie wird versucht, dem Phänomen des Glaubens systematisch, literarisch, ideengeschichtlich nachzugehen und seine Wirkungen in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu verstehen.

Im Studium erwerben Sie grundlegende Kenntnisse theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen und Methoden. Es beinhaltet eine Einführung in die Theologie sowie Veranstaltungen in den Bereichen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmen- und Theologiegeschichte, Religionswissenschaft/Religionsgeschichte, Systematische Theologie und Religionspädagogik (Theorie/Fachdidaktik). In erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen lernen Sie, religiöse Lernprozesse im Unterricht zu gestalten und zu begleiten.

Besonderheiten

Das Fach Evangelische Religionslehre ist mit den Fächern Ethik bzw. Philosophie und Katholische Religionslehre nicht kombinierbar.

Sprachanforderungen

- LA Gymnasium: Latinum und Graecum *oder* Latinum und Hebraicum plus Griechischkenntnisse
- LA Regelschule: Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

Empfohlene Schulfächer

ETHIK/RELIGIONSLEHRE

GESCHICHTE

DEUTSCH

LATEIN

GRIECHISCH

Französisch

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Fach Französisch studieren Sie die französische Sprache und ihre Entstehung, die französische Literatur und ihre Geschichte und die Entwicklung der französischen Kultur. Das Studium in Französisch vermittelt Kenntnisse aus den vier Grundlagenbereichen des philologischen Lehramtsstudiums: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde und Fachdidaktik, wobei die beiden erstgenannten Bereiche den Hauptbestandteil des Studiums ausmachen. Dafür ist die Sprachbeherrschung des Französischen, das heißt Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache, unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse sollten schon aus der Schule mitgebracht werden, um sie dann im Laufe des Studiums stetig zu verbessern.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im französischsprachigen Raum zu empfehlen. Das Institut für Romanistik unterhält unter anderem Kontakte zu Universitäten in Paris, Amiens, Chambéry/Annecy, Lyon, Mulhouse, Nice, Rennes und Strasbourg.

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 35).

Sprachanforderungen

Französisch, Grundkenntnisse Latein

Empfohlene Schulfächer

FRANZÖSISCH

DEUTSCH

LATEIN

GESCHICHTE

ENGLISCH



Bei Aufnahme in den Schuldienst müssen Lehrer des Faches Evangelische Religionslehre einen Konfessionsnachweis erbringen.

Geographie

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Das Fach Geographie befasst sich sowohl mit natur- als auch mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Die naturwissenschaftlich orientierte Physische Geographie untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt. Die sozialwissenschaftlich ausgerichtete Humangeographie befasst sich mit der Beziehung des Menschen zur Umwelt: mit der Struktur und Dynamik von Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit menschlichen Handelns.

Voraussetzung für das Studium der Geographie ist die Bereitschaft, sich mit komplexen Systemen auseinander zu setzen. Sie lernen, die Systematik, Kernideen und Begriffe des Faches anwendungsbezogen zu verstehen, didaktisch zu entfalten und zu reflektieren.

Darüber hinaus befassen Sie sich mit aktuellen geographischen Fragestellungen wie zum Beispiel Globalisierung, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, ökologischen Themen sowie weltweiten Zusammenhängen von Umwelt, Kultur, Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit, globalen Umweltveränderungen und Umweltkonflikten.

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer

GEOGRAPHIE BIOLOGIE PHYSIK

SOZIALKUNDE CHEMIE MATHEMATIK

Geschichte

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Die Geschichtswissenschaft thematisiert das menschliche Handeln, Verhalten und Denken unter sich verändernden natürlichen, gesellschaftlichen und zeitlichen Bedingungen. Sie umschließt deshalb auch Themen, die Gegenstand anderer Disziplinen sind, wie zum Beispiel politische Abläufe und Theorien, soziale Strukturen, ökonomische Prozesse und Rechtsverhältnisse. Daher sollten Sie für dieses Studium Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit sowie Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern mitbringen und ein hohes Lesepensum nicht scheuen.

Im ersten Teil des Studiums stehen Grundkenntnisse der allgemeinen Geschichte, Einblicke in die verschiedenen Epochen (Alte, Mittelalterliche, Neuere Geschichte und Geschichte des 20. Jahrhunderts) und der wissenschaftliche Umgang mit der Vergangenheit im Mittelpunkt. Nach dem Praxissemester erwerben Sie durch die Anwendung der wissenschaftlichen Methodik vertiefte Kenntnisse aller Epochen, dabei haben Sie die Möglichkeit, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen.

Sprachanforderungen

- LA Gymnasium: Latein, Englisch sowie eine weitere moderne Fremdsprache oder Altgriechisch
- LA Regelschule: fortgeschrittene Lateinkenntnisse, Englisch sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Empfohlene Schulfächer

GESCHICHTE DEUTSCH LATEIN

ENGLISCH GEOGRAPHIE SOZIALKUNDE

ETHIK/RELIGIONSLEHRE



Die Zuckertüte (Schultüte) wurde in Jena erfunden (erstmals 1817 erwähnt).

Griechisch

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Fach Griechisch geht es um das in schriftlichen Quellen überlieferte Erbe des antiken Griechenlands. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken ebenso einbezogen wie griechische Geschichte, Kunst, Philosophie, Religions- und Kulturgeschichte.

Das Studium des Faches Griechisch befähigt Sie, allgemeine und spezielle Probleme der griechischen Sprache und Literatur zu verstehen und zu interpretieren. Sie erlernen den Umgang mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich und gewinnen Kenntnisse ihrer Wirkungsgeschichte.

Sprachanforderungen

Graecum, Latinum und eine moderne Fremdsprache

Empfohlene Schulfächer

GRIECHISCH LATEIN

GESCHICHTE DEUTSCH ENGLISCH

ETHIK/REGLIGIONSLEHRE

Informatik

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Die Informatik ist die Leitwissenschaft der Informationstechnik. Sie ist daher in ihrem Kern sowohl eine mathematisch-naturwissenschaftliche als auch eine ingenieurwissenschaftlich geprägte Disziplin, die Freude an exaktem und logischem Denken voraussetzt. Der Informatikunterricht bietet eine anspruchsvolle und interessante Möglichkeit, das meist große Interesse der Kinder und Jugendlichen an Computern zu nutzen, um sie zur effektiven Anwendung informationsverarbeitender Technik zu befähigen und ihr Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fragen bis hin zur Informatik als Wissenschaft zu wecken.

Im Fach Informatik erwerben Sie Kenntnisse in der praktischen, theoretischen und technischen Informatik sowie in der Fachdidaktik. Da die informationstechnischen Kenntnisse sehr schnell „veralten“, sollten Sie noch mehr als in anderen Fächern bereit sein, sich berufsbegleitend ständig weiterzubilden.

Sprachanforderungen

keine, Englisch empfohlen

Empfohlene Schulfächer

MATHEMATIK INFORMATIK

ENGLISCH PHYSIK



Das reformpädagogische Konzept „Jenaplan“ wurde 1927 an der Universität Jena entwickelt. Heute gibt es ungefähr 50 Jenaplan-Schulen in Deutschland und über 250 in Europa.

Katholische Religionslehre

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

In der Katholischen Theologie spiegelt sich die Bemühung wider, unter Bezugnahme auf die biblisch bezeugte Offenbarung methodisch diszipliniert denkend Rechenschaft über den Gottesglauben, seine Entfaltung in der Geschichte und seine Bedeutung für die Gegenwart abzulegen.

Sie erlangen Urteils- und Handlungsfähigkeit im Hinblick auf christliche Praxis und lernen diese zu vermitteln. Wichtige Themen im Lehramtsstudium sind: Ursprung und Inhalt der Bibel und ihre Gegenwartsbedeutung, Grundaussagen des christlichen Glaubens im Verlauf der Geschichte der Kirche sowie der christliche Glaube und die christliche Lebenslehre aus den Erfahrungen unserer Zeit.

Besonderheiten

Das Fach Katholische Religionslehre ist mit den Fächern Ethik, Philosophie und Evangelische Religionslehre nicht kombinierbar.

Dieses Fach wird in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt angeboten, das heißt ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig.

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Katholisch-Theologischen Fakultät:

→ www.uni-erfurt.de/theol

Sprachanforderungen

Latinum, Grundkenntnisse in Griechisch

Empfohlene Schulfächer ETHIK/RELIGIONSLEHRE

GESCHICHTE DEUTSCH LATEIN GRIECHISCH

MATHEMATIK ENGLISCH

Bei Aufnahme in den Schuldienst müssen Lehrer des Faches Katholische Religionslehre einen Konfessionsnachweis erbringen.



Kunsterziehung

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Fach Kunsterziehung lernen Sie, eigenständig entwickelte Problemstellungen künstlerisch bzw. gestalterisch umzusetzen, zu reflektieren und zu kommunizieren. Sie erwerben Kenntnisse in konzeptuellen, experimentellen und medienübergreifenden Verfahren der freien Kunst, der visuellen Kommunikation und des Produktdesigns sowie Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Kunst, der Medien- und Kulturtheorie und der Soziologie der Kunst. Weiterhin entwickeln Sie Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Evaluation kunstpädagogischer Prozesse.

Besonderheiten

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** als Nachweis der besonderen künstlerischen oder gestalterischen Befähigung. Eine Anmeldung für die Eignungsprüfung ist in der Regel bis zum 31.03. für das darauf folgende Wintersemester notwendig. Dabei sind auch eigene künstlerische Arbeiten einzureichen.

Dieses Fach wird in **Kooperation mit der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar** angeboten, das heißt ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig.

Kunst können Sie auch als Doppelfach belegen. In diesem Fall entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren dann ausschließlich Kunsterziehung (in Weimar) und Erziehungswissenschaften (in Jena).

Nähere Informationen zum Fach sowie zur Eignungsprüfung erhalten Sie auf den Internetseiten der Fakultät Gestaltung:

→ www.uni-weimar.de/gestaltung

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer KUNSTERZIEHUNG DEUTSCH

MODERNE FREMDSPRACHEN GESCHICHTE

Latein

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Im Fach Latein beschäftigen Sie sich mit dem schriftlichen Erbe des antiken Rom und des *Imperium Romanum*, insbesondere in den Werken der römischen Autoren, bis zum Ausgang der Antike. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken, die römische Geschichte, Kunst, Philosophie sowie Religions- und Kulturgeschichte einbezogen. Neben einer hohen fachlichen Leistungsfähigkeit sollten Sie daher auch über ein breit gefächertes Allgemeinwissen verfügen.

Sie lernen allgemeine und spezielle Probleme der lateinischen Sprache und Literatur zu verstehen und zu ihrer Lösung beizutragen. Ebenso werden Sie befähigt, zunehmend selbständig mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung umzugehen, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich und bei der Nutzung ihrer Bildungswerte.

Sprachanforderungen

Latinum, Graecum

Empfohlene Schulfächer

LATEIN

GRIECHISCH

GESCHICHTE

DEUTSCH

FRANZÖSISCH

ENGLISCH

Mathematik

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Die Mathematik ist die Grunddisziplin der technisierten Gesellschaft und durchdringt darüber hinaus mehr und mehr auch die geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen. Insbesondere seit Computer in größerem Umfang nutzbar sind, hat sich dieser Trend enorm beschleunigt.

Das Studium der Mathematik vermittelt Ihnen mathematische und fachdidaktische Kenntnisse, mit denen Sie Mathematikunterricht erfolgreich und interessant gestalten können. Die ersten Semester beinhalten vor allem die mathematischen Grundlagen mit den Fächern Analysis, Algebra und Geometrie, Elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Diskrete Mathematik und Informatik sowie Numerische Mathematik.

Im Hauptstudium werden in einem Pflichtbereich und einem Wahlpflichtbereich wesentliche Teile der Schulmathematik behandelt. Im Pflichtbereich entwickeln Sie geometrische Fertigkeiten für die Schule weiter und vertiefen logische, axiomatische und beweistechnische Grundlagen der Mathematik. Im Wahlpflichtfach können Sie zur Spezialisierung Module aus verschiedenen Bereichen der Mathematik wählen.

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer

MATHEMATIK

INFORMATIK

PHYSIK

Musik

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Der Beruf des Musiklehrers ist einer der abwechslungsreichsten Musikberufe. Er zeichnet sich durch ein breites Spektrum an unterschiedlichen Umgangsformen mit Musik und Arten von Musik aus, mit denen Sie sich professionell auseinandersetzen.

Die Ausbildung im Fach Musik erfolgt zum einen im künstlerisch-praktischen Teil mit Fächern wie Klavier, Zweitinstrument, Gesang, Sprecherziehung, Stimmbildung, Chorleitung, Schulpraktisches Klavierspiel, Musiktheorie, Gehörbildung und Rhythmik. Zum anderen umfasst sie einen musikpädagogisch-musikwissenschaftlichen Teil mit den Disziplinen Musikwissenschaft und Musikdidaktik.

Besonderheiten

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** als Nachweis der besonderen musikalischen Befähigung. Eine Anmeldung für die Eignungsprüfung ist in der Regel bis zum 31.03. für das darauf folgende Wintersemester notwendig.

Dieses Fach wird in Kooperation mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar angeboten, das heißt ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig. Musik können Sie auch als Doppelfach belegen. In diesem Fall entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren dann ausschließlich Musik (in Weimar) und Erziehungswissenschaften (in Jena).

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Hochschule für Musik:

→ www.hfm-weimar.de

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer

MUSIK

DEUTSCH

MODERNE FREMDSPRACHEN

GESCHICHTE

SOZIALKUNDE

Physik

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Die Physik hat das Ziel, Vorgänge und Zustände aus der Natur quantitativ und qualitativ zu erfassen und zu beschreiben sowie allgemeine Gesetzmäßigkeiten aufzudecken. Im Mittelpunkt des Erkenntnisprozesses steht neben der Theorie das praktische Experiment.

Im Studium des Faches Physik belegen Sie Vorlesungen, Übungen und Praktika zur Experimentalphysik, zur Theoretischen Physik, zur Elektronik und Informatik, zur Mathematik (letzteres als Bestandteil des Physik-Studiums, wenn Mathematik nicht eines der beiden Studienfächer ist) und zur Physik-Didaktik.

Auch Astrophysik wird in geringem Umfang gelehrt und kann im Anschluss in einem Studium des Drittfachs Astronomie weiter vertieft werden (siehe Seite 33).

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer

PHYSIK

MATHEMATIK

INFORMATIK

ENGLISCH

EINE WEITERE NATURWISSENSCHAFT

Russisch

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Das Studium vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den Lernbereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturkunde, russische Sprachpraxis sowie Fachdidaktik. Die Ausbildungsziele werden maßgeblich durch die Anforderungen der Schule geprägt, wobei auf eine solide philologische Ausbildung Wert gelegt wird. Grundlegende Studienziele sind die sichere Beherrschung des Russischen in Wort und Schrift, die Kenntnis wesentlicher Theorien und Strukturen der russischen Sprache, die Kenntnis der russischen Literatur, der Landeskunde und Geschichte Russlands und der Fachdidaktik.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im russischsprachigen Raum zu empfehlen. Austauschmöglichkeiten existieren unter anderem in Kooperation mit den folgenden Universitäten:

- Lomonossow-Universität Moskau
- Universität St. Petersburg
- Belorussische Staatliche Universität Minsk

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 35).

Sprachanforderungen

Russisch

Empfohlene Schulfächer

RUSSISCH DEUTSCH

GESCHICHTE

Sozialkunde

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Der Lehramtsstudiengang Sozialkunde entspricht einer Kombination von Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre. Sie beschäftigen sich mit volkswirtschaftlichem und soziologischem Grundwissen und erwerben ein Verständnis elementarer Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft.

Das zentrale Fach dieses Studiums ist die Politikwissenschaft mit den Kernbereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Innenpolitik und politisches System Deutschlands, Internationale Beziehungen und Außenpolitik, Vergleichende Politikwissenschaft und Didaktik der Politik. Bereiche der Soziologie sind Familie, Jugend, Sozialisation, Sozialstruktur und sozialer Wandel sowie Arbeit, Industrie und Organisation. In der Volkswirtschaftslehre werden die Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung des Marktes und Wettbewerbs und die Grundzüge der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die im Studium des Fachs Sozialkunde erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, theoretische Probleme der Politik sowie Fragen der Innen- und Außenpolitik wissenschaftlich zu erörtern, zu beurteilen und zu vermitteln und Schüler für die Alltagsrelevanz politischer Fragestellungen zu sensibilisieren.

Sprachanforderungen

Englisch und eine zweite moderne Fremdsprache

Ihre ausreichende Lesefähigkeit im Englischen müssen Sie in einem Englischtest im ersten Studienabschnitt nachweisen.

Empfohlene Schulfächer

SOZIALKUNDE GESCHICHTE

DEUTSCH ENGLISCH GEOGRAPHIE



Anhand eines Online-Selbsttests können Sie Ihre Kenntnisse der Politikwissenschaft überprüfen:
www.powi.uni-jena.de/online-selbsttest.html

Sport

Regelschule, Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Das Studium des Faches Sport beinhaltet geistes- und sozialwissenschaftliche sowie naturwissenschaftliche Disziplinen der Sportwissenschaft, die Sportpraxis, die Didaktik und Methodik schulrelevanter Sportarten und die Fachdidaktik.

Neben der wissenschaftlichen und sportdidaktischen Lehre stehen natürlich auch Übungen und Seminare mit sportmotorischen Anforderungen im Mittelpunkt des Studiums. Sie sollten daher die erhöhte körperliche Belastung im Studium meistern können. Hierbei geht es mehr um eine grundlegend notwendige Breite motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen die vor allem in den ersten Semestern anstehenden sportpraktischen Testanforderungen bewältigt werden können, als um (einseitige) sportliche Höchstleistungen.

Besonderheiten

Das Bestehen der **Eignungsprüfung** sowie ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung sind Zulassungsvoraussetzung für ein Studium des Faches Sport. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum 1. Juni beim Institut für Sportwissenschaft dafür an.

Weitere Informationen finden Sie unter
→ www.uni-jena.de/eignungspruefungen.html

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer	SPORT	BIOLOGIE	PHYSIK
-------------------------------	--------------	-----------------	---------------

Wirtschaftslehre / Recht

Gymnasium

Inhalt und Aufbau

Inhalte dieses Faches sind unter anderem Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Bürgerliches Recht, Arbeits- und Gesellschaftsrecht sowie Schuldrecht. Die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung nimmt ungefähr 50 Prozent des Faches ein, die rechtswissenschaftliche Ausbildung 30 Prozent sowie die Fachdidaktik 20 Prozent.

Wenn Sie sich für dieses Fach entscheiden, sollten Sie Interesse für tagesaktuelle betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Fragen mitbringen. Neben fachlichen Aspekten lernen Sie alltagsrelevante und abstrakte Inhalte im wirtschaftlichen sowie rechtlichen Bereich zu vermitteln und die Schüler mit Kompetenzen zur selbstständigen Lösung und Erschließung komplexer Themenbereiche auszustatten. Das Studium beinhaltet ein **kaufmännisches Praktikum von 3 Monaten**, das bis zur Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung zu absolvieren ist.

Besonderheiten

Zu beachten ist, dass das Thüringer Fach Wirtschaftslehre/Recht in Deutschland einmalig ist. Ein ähnliches Unterrichtsfach existiert nur in Bayern. Alle anderen Bundesländer haben dieses Fach nicht in ihrem Fächerangebot.

Sprachanforderungen

keine

Empfohlene Schulfächer	WIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT		
DEUTSCH	ENGLISCH	MATHEMATIK	SOZIALKUNDE



Für Interessenten am Lehramt Wirtschaft an berufsbildenden Schulen bietet die FSU Jena den Studiengang **Wirtschaftswissenschaften (B. Sc., M. Sc.)** mit dem Studienprofil **Wirtschaftspädagogik** an, siehe Heft „Recht und Wirtschaft“

Dritt- und Ergänzungsfächer

Durch ein Ergänzungsstudium können Sie für alle in dieser Broschüre dargestellten Fächer die Lehramtsbefähigung in einem dritten Fach erwerben.

Darüber hinaus können auch die Fächer Astronomie, Italienisch und Spanisch als Drittfach studiert werden (ein Studium dieser Fächer als Erst- oder Zweitfach ist in Thüringen nicht möglich).

Für die Anmeldung zur Prüfung eines dritten Faches wird die bestandene Erste Staatsprüfung für das Lehramt vorausgesetzt. Sie können jedoch mit dem Studium des dritten Faches bereits beginnen, wenn Sie als Lehramtsstudierender der Universität Jena bereits das Praxissemester absolviert haben und mindestens 170 Leistungspunkte aus dem grundständigen Lehramtsstudiengang nachweisen können. In diesem Fall ist ein Doppelstudium für das dritte Fach zu beantragen.

Astronomie

Regelschule, Gymnasium

Im Studium der Astronomie befassen Sie sich mit den Themen Einführung in die Astronomie, Physik der Sterne, Astronomische Beobachtungstechnik, Himmelsmechanik, Physik der Planetensysteme, Kosmologie, beobachtende Extragalaktik, Sonnensystem und mit der Fachdidaktik. Weiterhin absolvieren Sie ein astronomisches Praktikum.

Wegen des unverzichtbar großen Anteils an Mathematik und Physik wird der Lehramtsstudiengang Astronomie als Drittfach vorrangig solchen Kandidaten empfohlen, die Mathematik oder Physik als eines ihrer beiden grundständigen Fächer studiert haben. Zumindest eines der bisher studierten Fächer soll aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich stammen.

Sprachanforderungen

keine

Italienisch

Gymnasium

Ein wichtiger Teil des Studiums ist die Sprachpraxis, die die Erweiterung Ihrer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen zum Ziel hat. Dies erreichen Sie durch die Analyse und Diskussion von Texten, Hörtexten und Literaturverfilmungen, durch Vorträge und Gesprächsübungen bis hin zur Einübung und Präsentation eines italienischsprachigen Theaterstücks.

Weitere Module befassen sich mit der Fachdidaktik und den Fachwissenschaften. Letztere umfassen die Bereiche Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft. In der Sprachwissenschaft befassen Sie sich neben der Sprachgeschichte auch mit Struktur, Konzepten, Inhalten und Forschungsmethoden der italienischen Sprachwissenschaft. In der Literaturwissenschaft geht es vor allem um Entwicklungen und Perioden der italienischen Literatur und um die Analyse und Interpretation von Texten, während Sie sich in der Kulturwissenschaft mit der Kultur und Geschichte Italiens und aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auseinandersetzen.

Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen, um umfangreiche Sprachkenntnisse zu erwerben und einen fundierten Einblick in Kultur und Lebensart zu erlangen.

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 35).

Sprachanforderungen

Italienisch, Grundkenntnisse Latein

Spanisch

Gymnasium

Das Studium gliedert sich in die Bereiche Sprachpraxis, Fachdidaktik und Fachwissenschaften (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft). Sie lernen die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte kennen und befassen sich mit Struktur, Konzepten, Inhalten und Forschungsmethoden der spanischen Sprachwissenschaft. In der Literaturwissenschaft setzen Sie sich mit wichtigen Entwicklungen und Perioden der Literatur Spaniens und des hispanophonen Raums auseinander und lernen Texte verschiedener Gattungen und Perioden unter literaturwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren und interpretieren. In der Kulturgeschichte stehen die Kultur und Geschichte Spaniens und der hispanophonen Welt sowie gegenwärtige Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Mittelpunkt.

Voraussetzung für alle beschriebenen Module ist natürlich eine gute Beherrschung der spanischen Sprache, die Sie in verschiedenen Modulen zur Sprachpraxis vertiefen und erweitern.

Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen, um umfangreiche Sprachkenntnisse zu erwerben und einen guten Einblick in Kultur und Lebensart zu erlangen.

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 35).

Sprachanforderungen

Spanisch, Grundkenntnisse Latein

Nützliche Adressen

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Werner-Seelenbinder-Straße 7 ■ 99096 Erfurt

TEL (0361) 37900

MAIL tmbwk@thueringen.de

WEB www.thueringen.de/de/tmbwk

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Praktikumsamt für Lehrämter

Am Planetarium 4 ■ 07743 Jena

TEL (03641) 945091 **WEB** www.uni-jena.de/zld

MAIL sekretariat.zld@uni-jena.de **MAIL** praktikumsamt@uni-jena.de

International

„Die Welt ist ein Buch, und wer nicht reist,
liest davon nicht eine einzige Seite.“
Augustinus von Hippo

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena pflegt vielfältige europäische und außereuropäische Kontakte und beteiligt sich an weltweiten Austauschprogrammen. Über das Erasmus-Programm haben Studierende der Universität Jena die Möglichkeit sich einen Studienort aus ungefähr 300 europäischen Universitäten auszuwählen.

Austauschprogramme bestehen beispielsweise mit Universitäten in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Russland, Polen, Ungarn, Schweden, Tschechien, die USA, Kanada, Brasilien, Chile, China, Japan und Korea.

Weitere Informationen zu Programmen, zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Finanzierung von Auslandsstudien und -praktika finden Sie unter:

→ www.uni-jena.de/studium_im_ausland



Zentrale Studienberatung

Ihre Studienberater



Thomas Klose



Wiebke Lückert



Jenny Wesiger



Ingrid Schnell

Beratungszeiten:

MO 09:00–13:00

DI 09:00–13:00, 14:00–18:00

MI 09:00–13:00, 14:00–16:00

DO 11:00–13:00, 14:00–16:00

FR 09:00–13:00

Terminvereinbarung:

TEL (03641) 93 11 11

MAIL studium@uni-jena.de

WEB www.uni-jena.de/zsb

Adresse: Fürstengraben 1 • 07743 Jena

Die Zentrale Studienberatung berät zu:

- Studienmöglichkeiten und -abschlüssen
- Studienfachwahl und Fächerkombinationen
- Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation
- Studien- und Prüfungsordnungen
- Studienanforderungen und -voraussetzungen
- Studienorganisation, Rahmenbedingungen des Studiums
- Weiterbildung
- Teilzeitstudium, Fernstudium
- Schnupperstudium, Veranstaltungen für Schulklassen, Juniorstudium, Sommer- und Ferien-Universitäten

Die Zentrale Studienberatung hilft bei:

- der Vorbereitung studienbezogener Entscheidungen und Handlungsabläufe
- Entscheidungs- und Motivationsproblemen
- persönlichen Schwierigkeiten
- der Zielfindung für das eigene Leben
- Berufsorientierung, -qualifikation und -einstieg (Career-Service)

Die Beratung ist in jedem Falle unabhängig, kostenlos und freiwillig, auf Wunsch auch anonym.



Jena liegt ganz zentral

an der Autobahn 4 Frankfurt–Dresden und
an der ICE-Strecke Berlin–München.

Schnupperstudium/Gasthörer

Einmal Vorlesungsluft schnuppern oder ein ganzes Semester an ausgewählten Veranstaltungen teilnehmen? Beides ist im Zeitraum von April bis Juli und von November bis Februar möglich und bietet frei nach dem Motto „Probieren kommt vor Studieren“ einen realistischen Einblick in den studentischen Alltag und das universitäre Leben.

Juniorstudium

Schüler und gleichzeitig schon Studierender? Das ist an der Uni Jena kein Widerspruch! Schüler, die nach dem Urteil ihrer Lehrer besondere Begabungen aufweisen, können während der Schulzeit schon als so genannte Juniorstudierende eingeschrieben sein.

Hochschulinformationstag (HIT)

Sie wollen wissen, was Ihnen die Uni Jena bietet? Dann kommen Sie zum HIT. Wir stellen uns jedes Jahr Ende Mai mit kompetenten Ansprechpartnern in Vorträgen, Infoständen, Führungen sowie mit einem bunten Rahmenprogramm vor. Genauere Infos und nächster Termin unter: www.schueler.uni-jena.de/hit

Persönlicher Kontakt

Studierenden-Service-Zentrum
Fürstengraben 1 · 07743 Jena
TEL (03641) 93 11 11 **MAIL** studium@uni-jena.de

Orientierungshilfe beim Finden des passenden Studiengangs, NC-Werte, Fotos von Jena und der Uni unter: www.schueler.uni-jena.de



News und Veranstaltungstipps unter:



www.facebook.com/unijena

